DK-Kb

DK-Kk

Kgl. Kgl. Saml. Nr 1875. 4to

TENOR.

Etzliche Schone vnd Lieb liche Fātasien So mit V stimmen, Welche Zu beiein ander, Vnd auch Galliarda

So man auf allerhandt Instrumen ten zu gebrauchen, Insonderheit vf Violen gesetzt Vnnd Componirt

durch

Antonium Mors

Organista

TENOR.

Dem Durchleuchtigsten Grossmechtigsten.
Hochgeborenen Fürsten und Herrn, Herrn
Christiann dem Vierten zu Denne,
mercken, Norwegen der Wenden und
Gotten Konigk, Hertzog zu Schle,
swigk, Holstein, Stormarn und
der Dirmarschen, Grafen
zu Oldenburgk und Delmenhorst,
Meinem gnedigsten Konige
und Herrn,

Durchleuchtigster, Grossmechtigster, Hochgeborner fürst,
gnedigster Konigk und herr, Ewir Kon. Mt. sein
die schone Edle Musica zu jederzeit ist geneigt
gewesen, bezeuget hatten andere mehr dieselb, das
dieselbige an gar bestendigen potentaten Herrn,
und fürsten höfen angenem, ja aus der nit kein
nötige Notzirde gehalten und gehalten werde,
dass gleiss wie die liebliche Musica der Herrn
kunst und tractirlichkeit gantz hinwegk nimpt
und wort treibt, also hat sie lust und gemüt
zu singen eine sonderliche freudigkeit, das billigk
kein edelleute kunst kann die liebliche Saitspilige

DK-Kk

nügst kund thuen, wasmassen Musica Jhre
gnaden ist, Immaßen sie auch die Musica nües
mas gibt nües Verstands kund anbiedenigs ihrer
wenigen kund Fleißigen seruitien, Vnd ist ihro
gnädigsten Königs kund Herr die Kunst der Musica
hiebe mir möglich nümehr in mein Jahr alter
was dieselbe Jhrer gnaden gnaue beschaffenheit sage, kund
hiebe mir Gott fort zu diesem wenigen gnade
verleihen, wann es ihro Königs Majestät gnädigen wollen,
Euer auch wenig D: Kon: Majestät Königl: Erbsessen
den Dänemärkischen Hochgebornen Fürsten kund Herr,
Herr Wenigs Herzogen zu Schleßwig Holst
Hochlöblichster gedechtnüs, D: Kon: Majestät Herren Vatter
Vatter, Meinen auch gnädigsten Fürsten und Herrn,
mit aller Königlicher gnaden Erhalten, habe
auch nicht unterlassen können, Jhnen diese
geringschätzige Cantaten Dedicirende kund
anbeim D: K: M: Zu Fernerer Königer Herr zu

Dedicirung,

Nüst zuerichtenn E: Kon: Mayt: wanders ob
in allen gnaden bevelchs, dan sonnsten
wass dieselben bass E: K: M: Instrumentisten
kund unns bas anders wanders vorsügt kund wass
gesinnet wurden, dass wir unns dass wass
der Maister sabes sye, kund ob unns was erstreis
bei mir begeben dise ungefarne konterfets
in truckh zuebringen gne is unns erlangt, dass sie
desselben sin wieder dem truckher zu seinem
gebrauch unns gelichen wurden, dan
wegers is sorgen thun wass dieselber des
gestaltigt E: Kon: Mayt: gnedig in allen un-
derthenigkeit haben gebes, wollen, mit abermalig
eigen underthenige dienst, E: Kon: Mayt: wollen
sis dass unss gnedig erbeit gnedigst wol
gefallen lassen, kund mir in allen königlichen
gnaden sin wiederumb gantzen sis, dass
dis ins kund E: Kon: Mayt: in allen un-
derthenigkeit nebenst meinem underthenigen

gebotte jnn eere Kün: Mayt: gnädigen
regierung hund langes gesundes lebens jn
beharrlicher gesundtheit. Datum Rostogk am
16 Julij Anno. eintausent sechshundert fünfzehen.

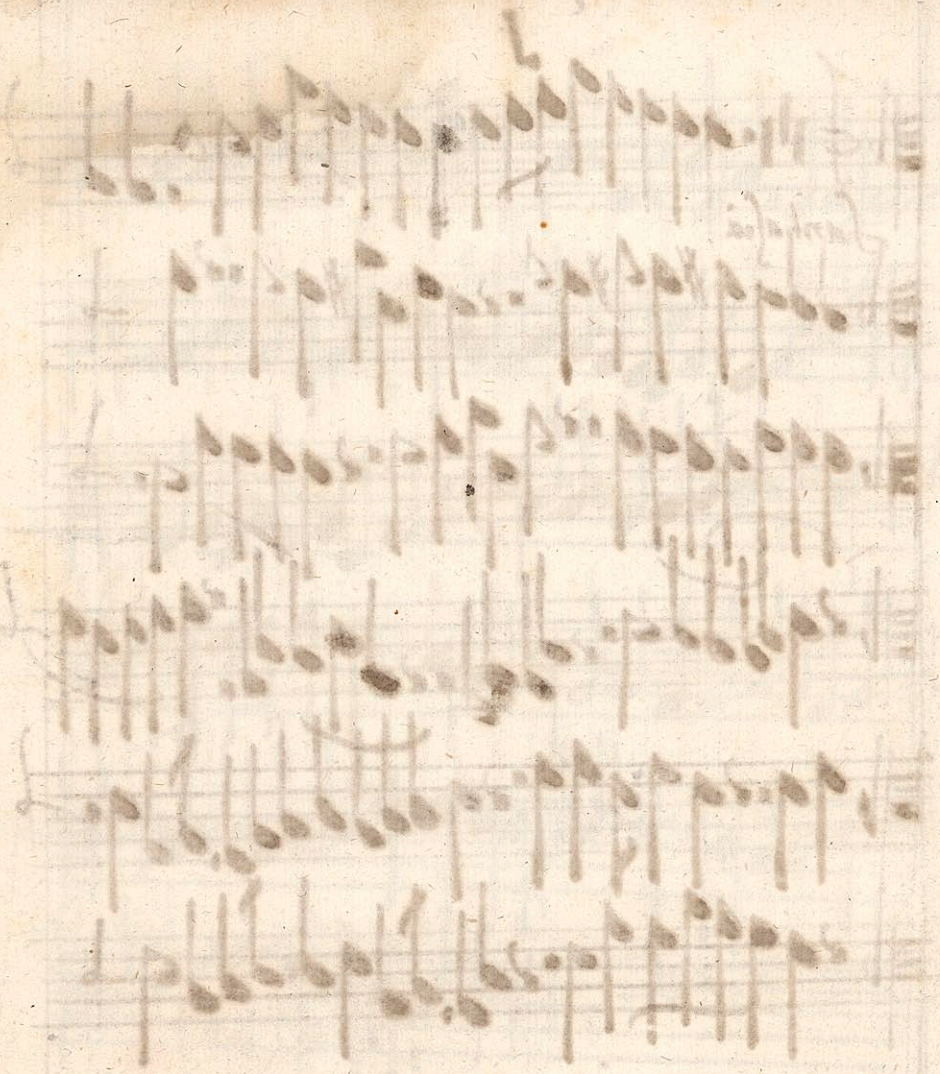
Ihrer Kün: Mayt:

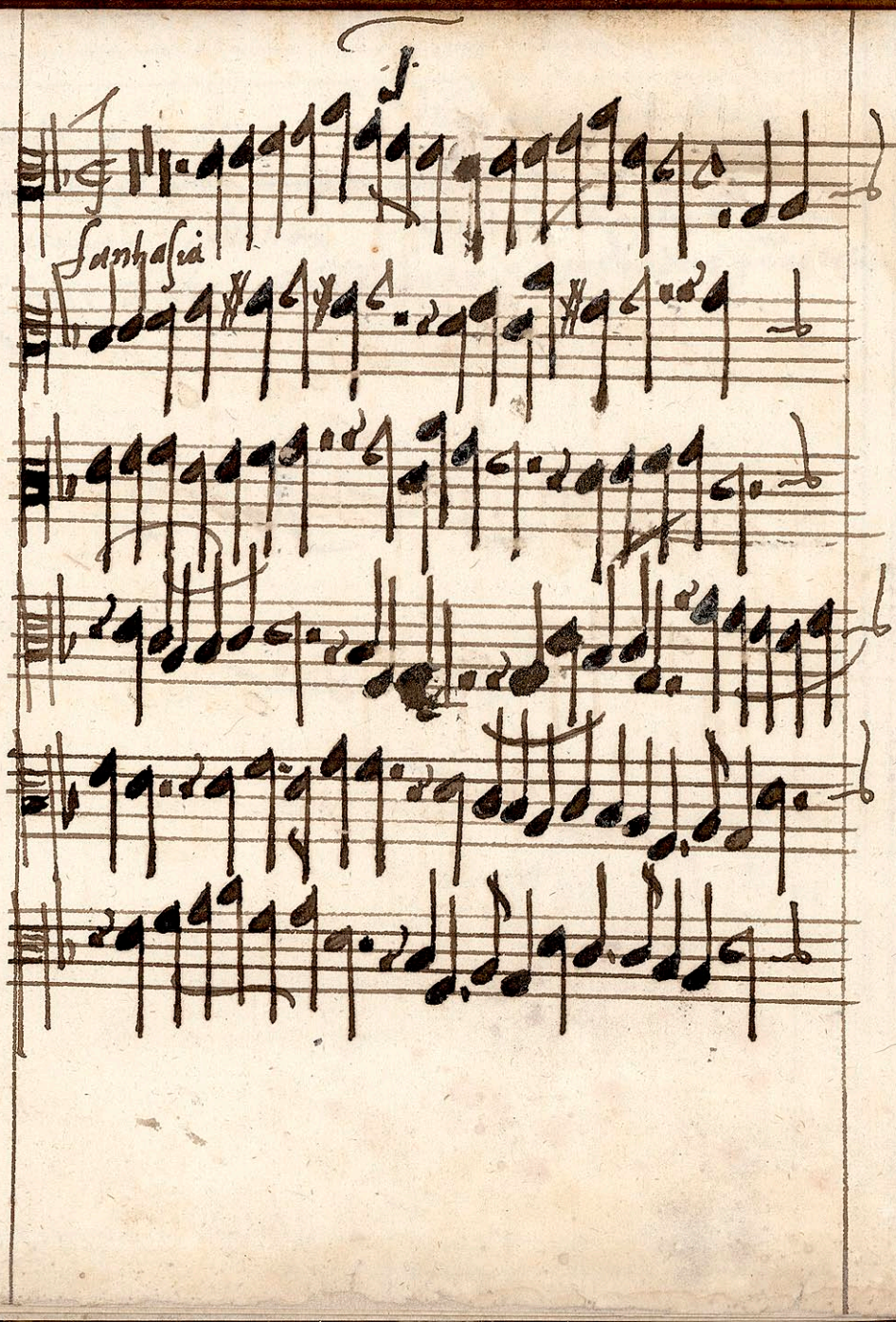
Unterthenigster

Diener

Antonius Thoes
organist

DK-Kk




Sanhasia

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

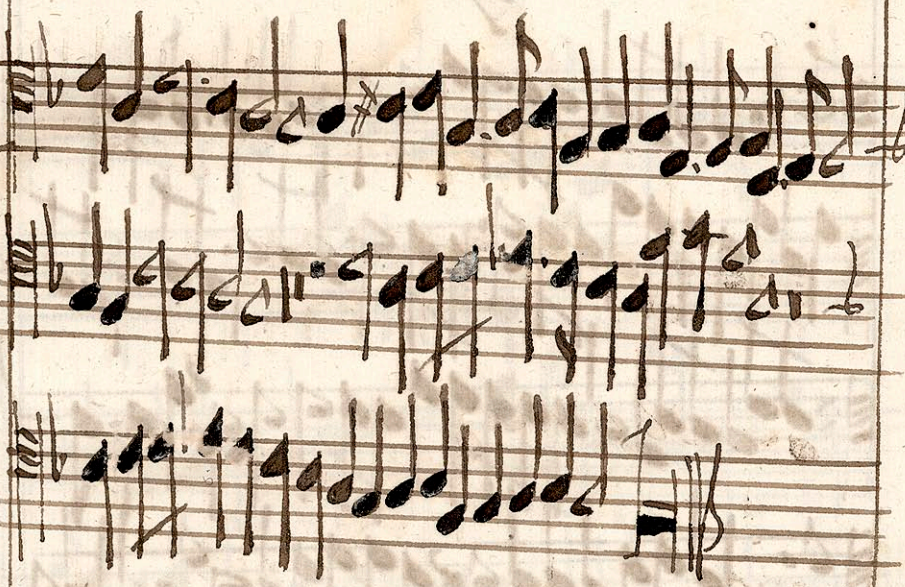
DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

BK-KK

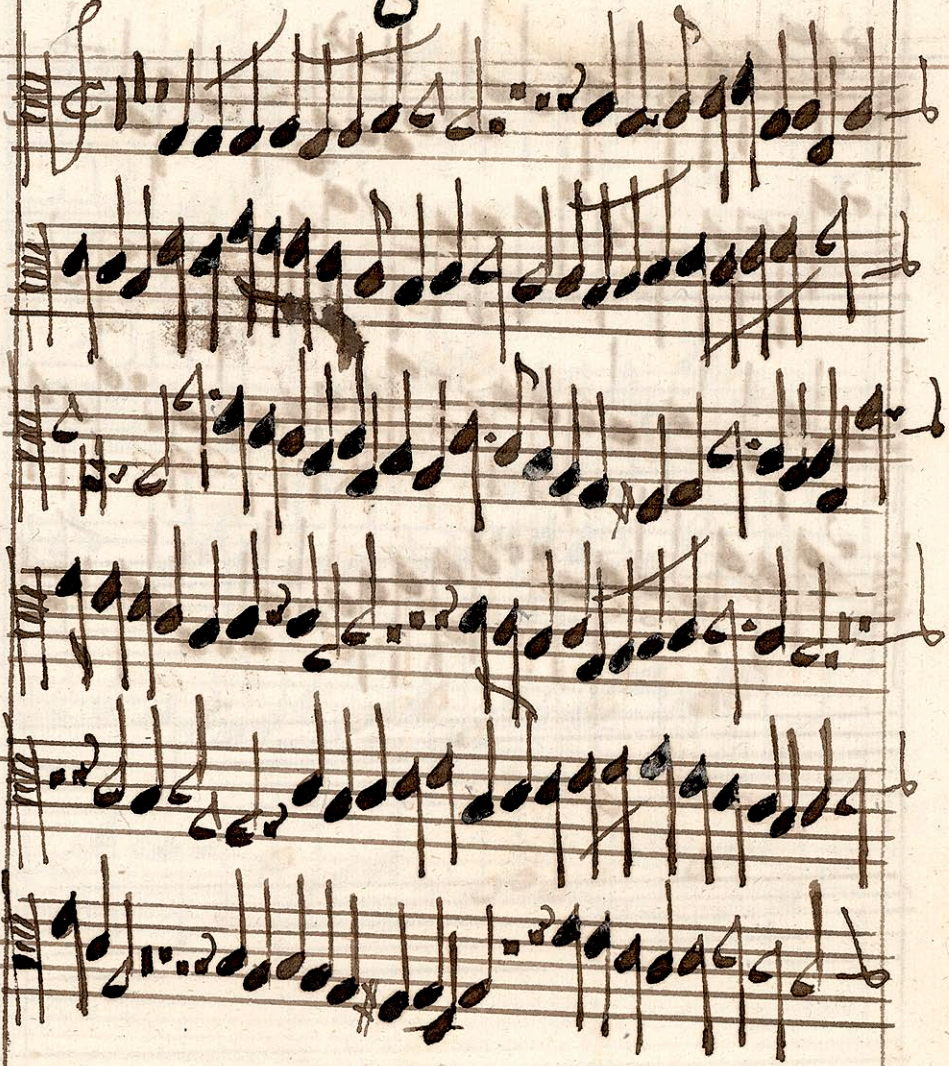
DK-Kk



DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

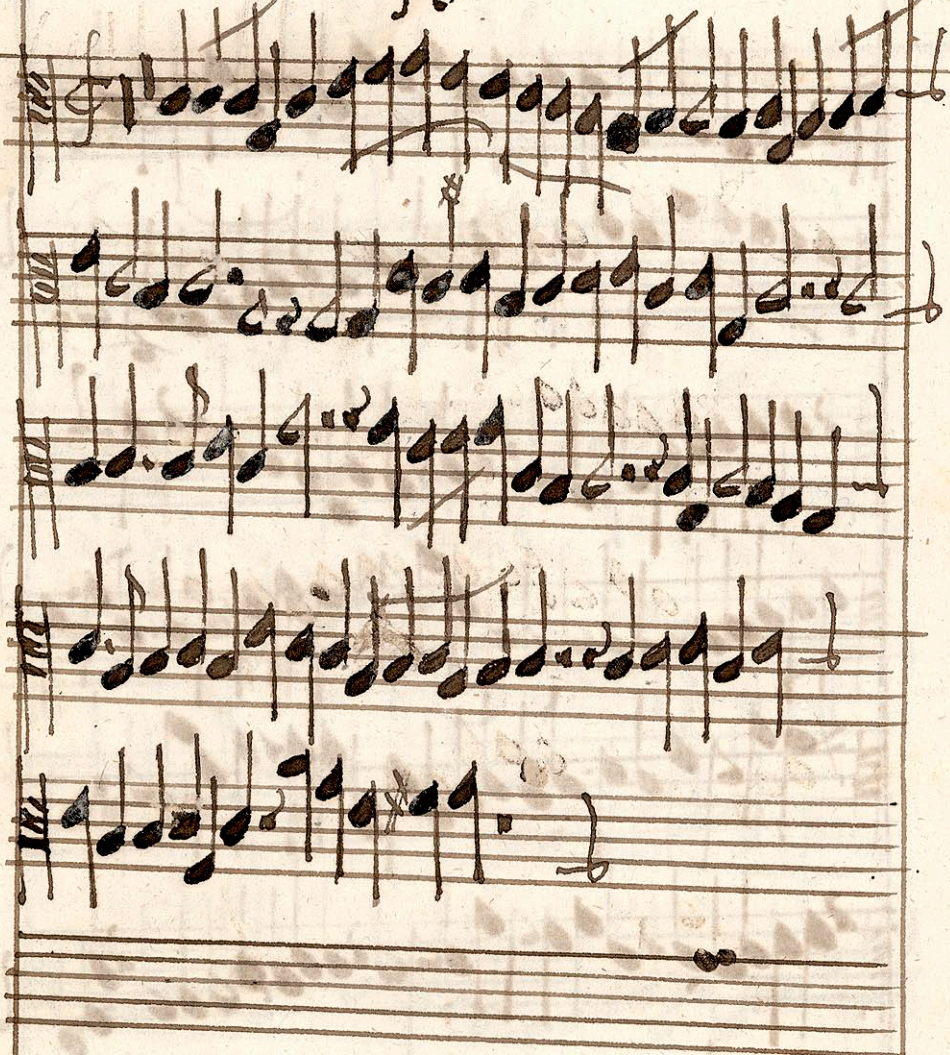


DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

10.



DK-Kk

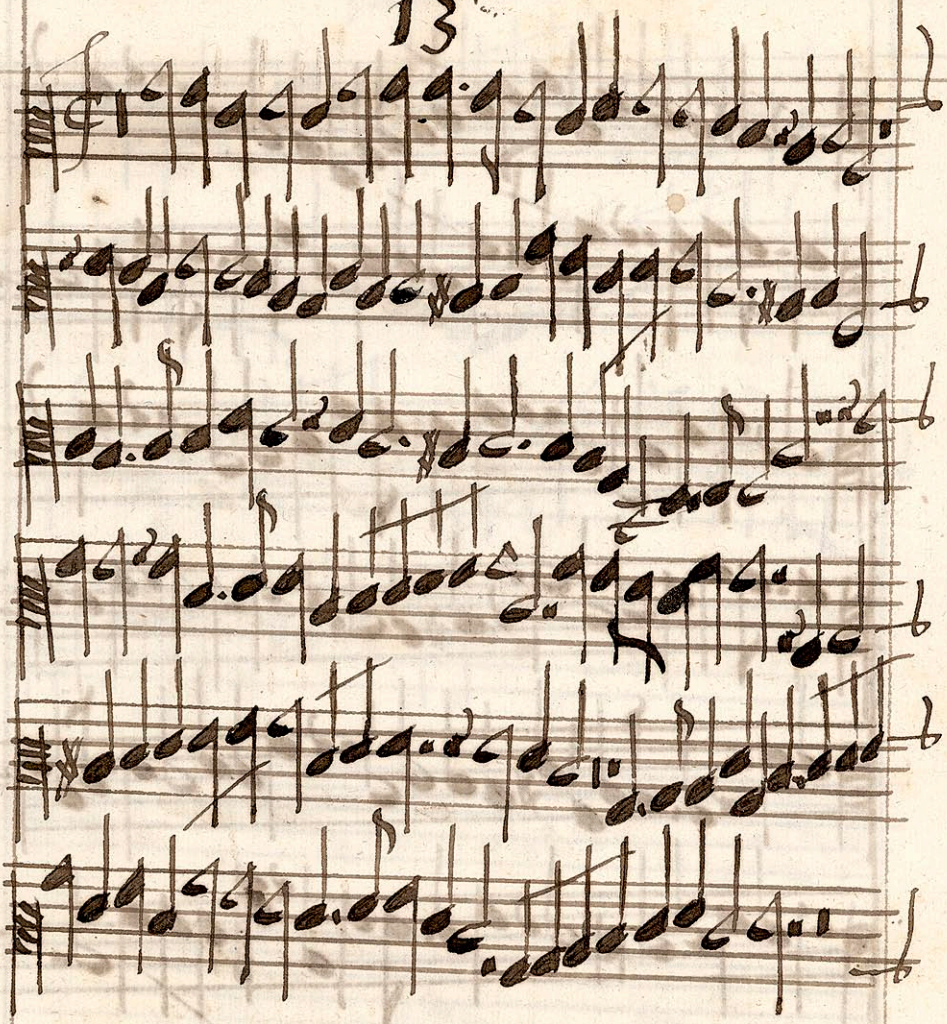
DK-Kk

ff

DK-Kk

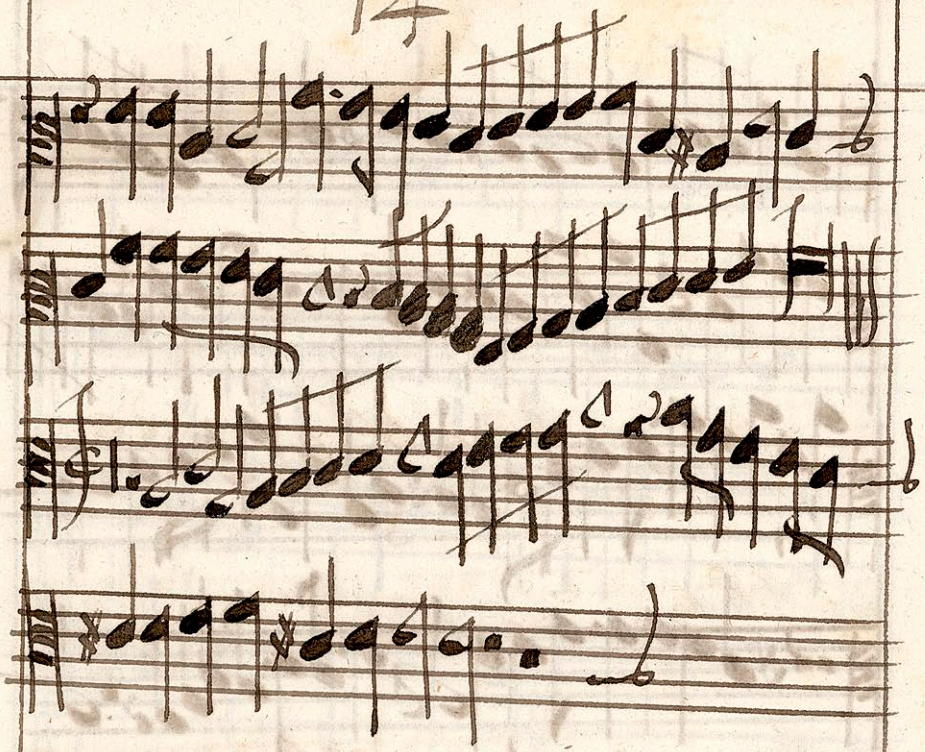
DK-Kk

13



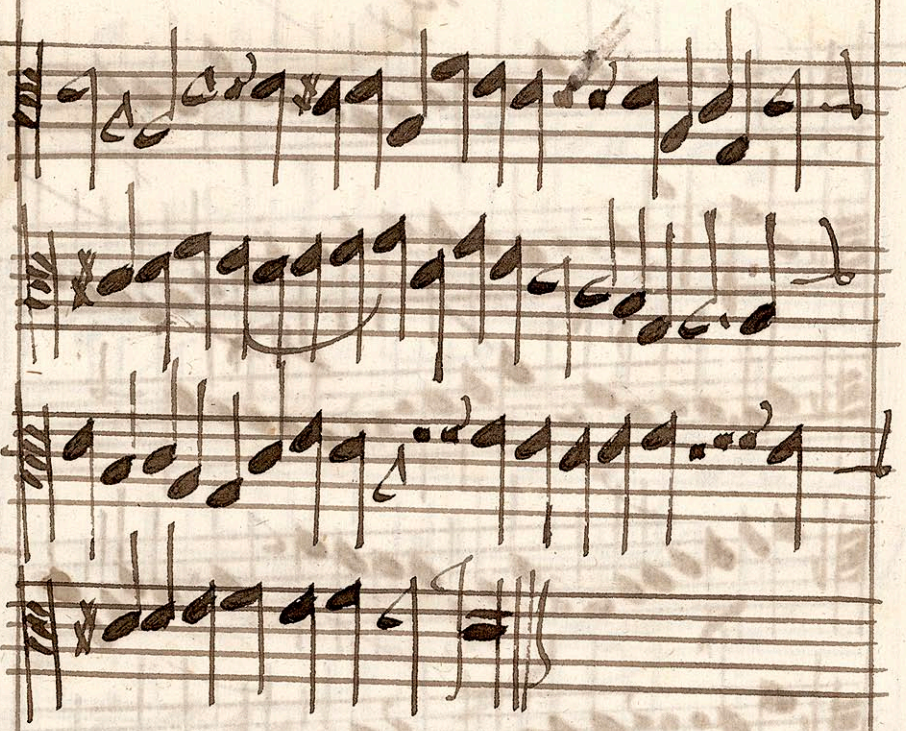
DK-Kk

DK-Kk



DK-Kk

DK-Kk



DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk

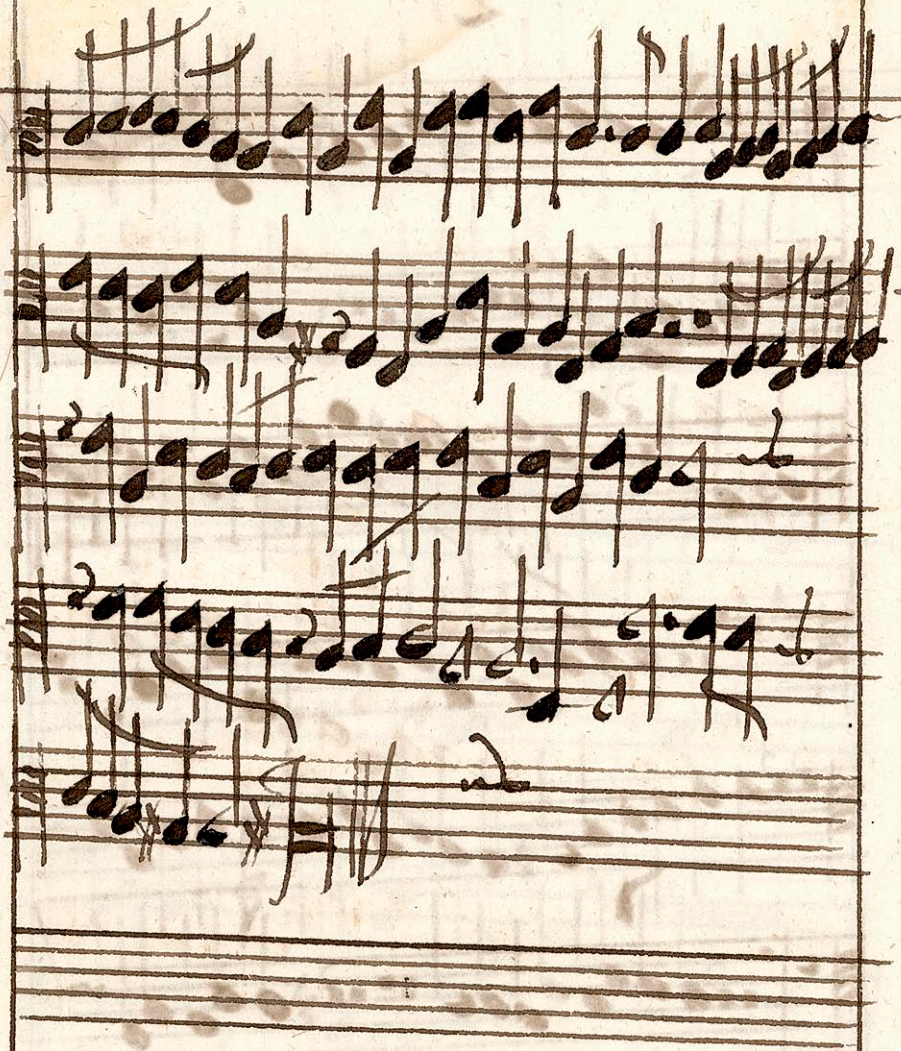
DK-Kk

DK-Kk

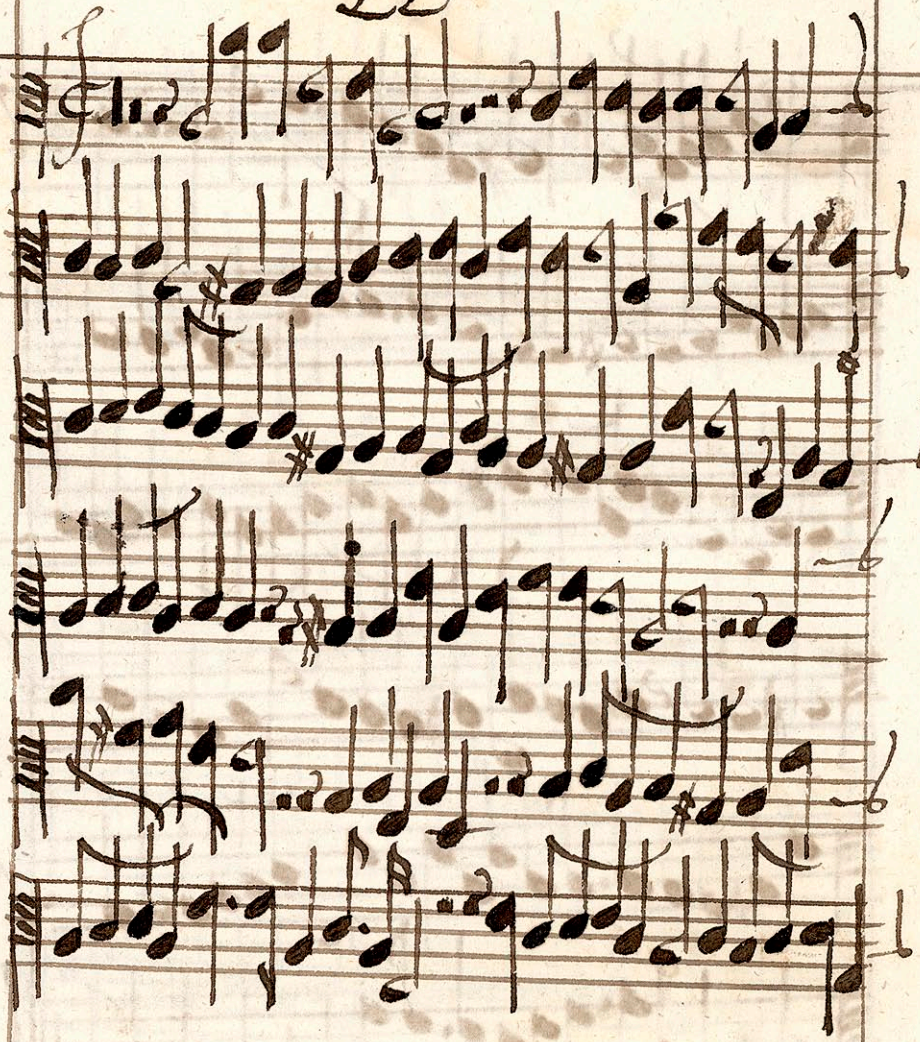
DK-Kk

DK-Kk

DK-Kk



DK-Kk



DK-Kk

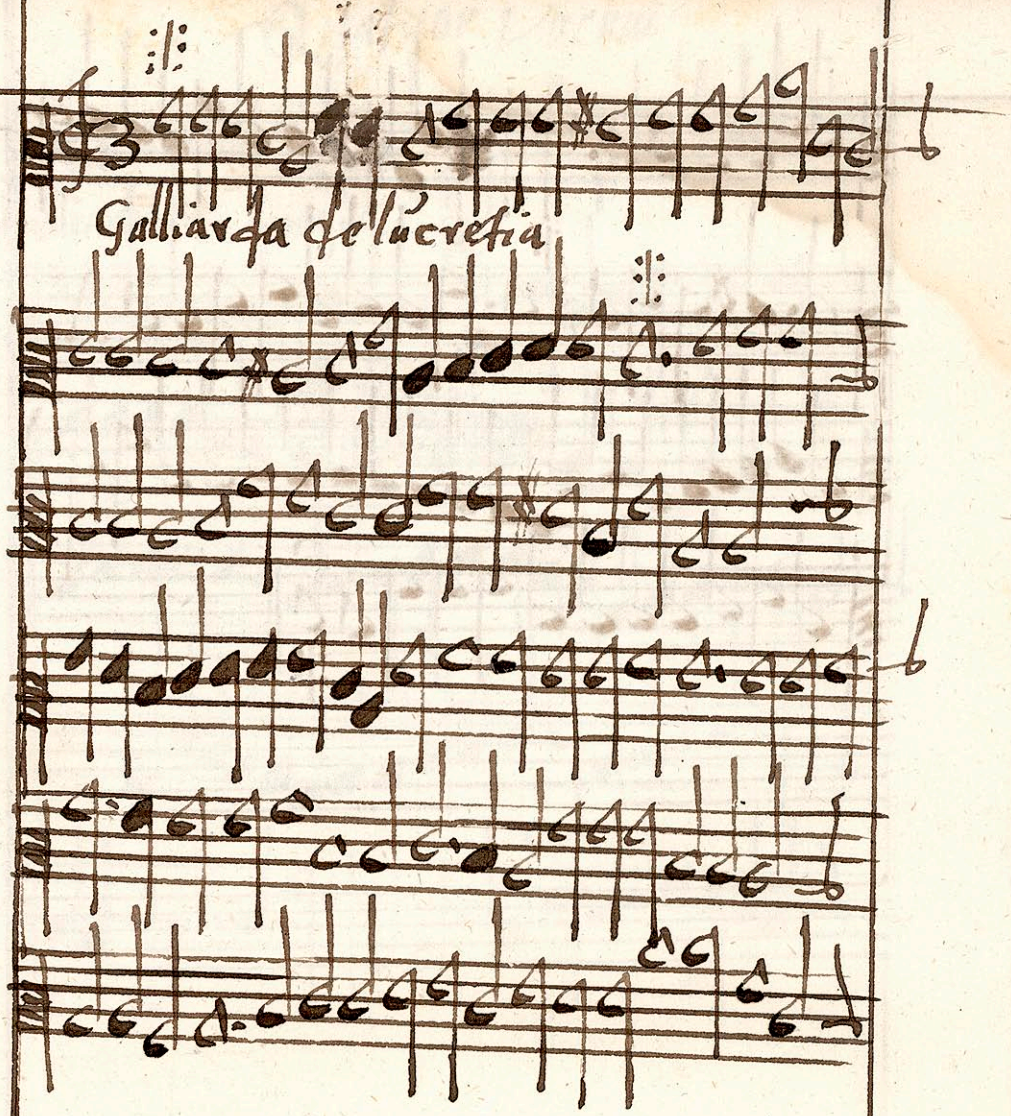
DK-Kk

DK-Kk

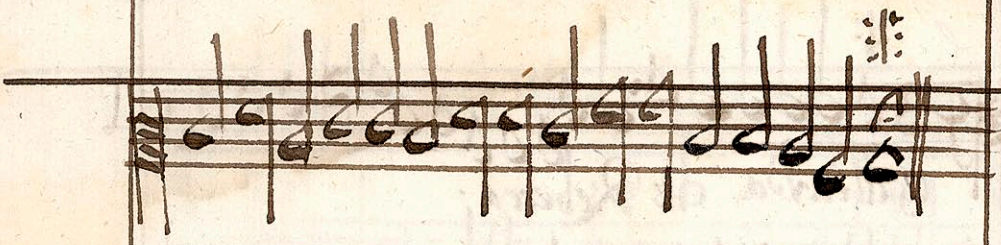
Quatuor Vocum.

BK-KK

DK-Kk

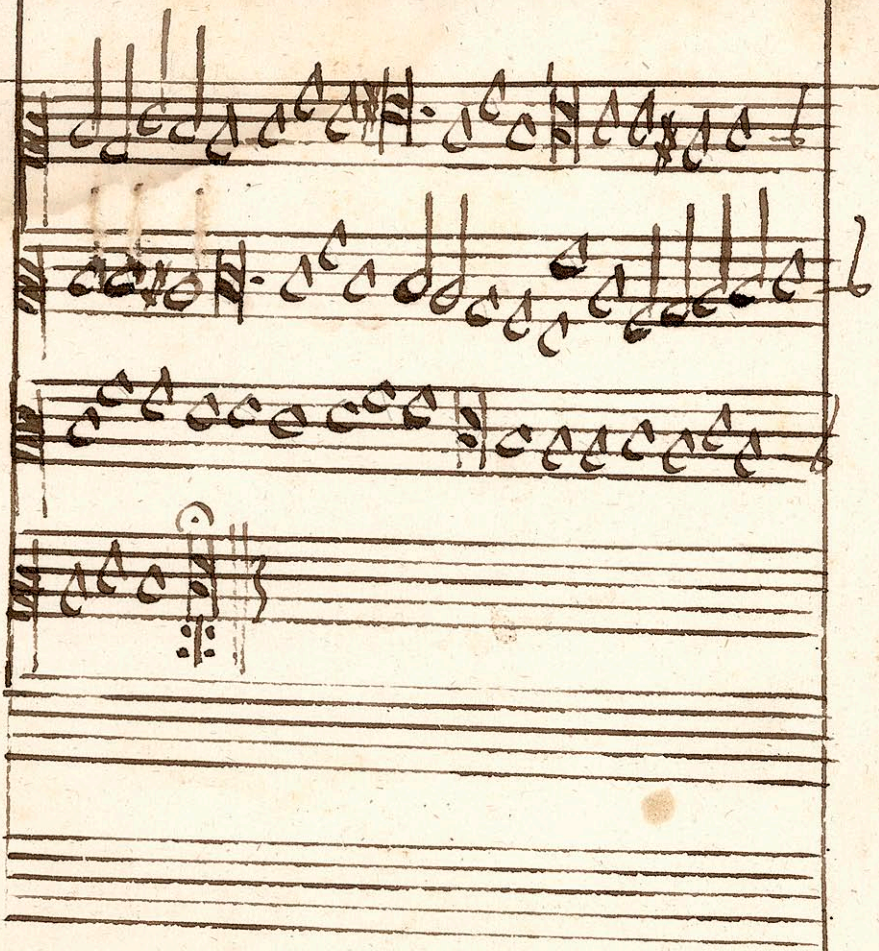


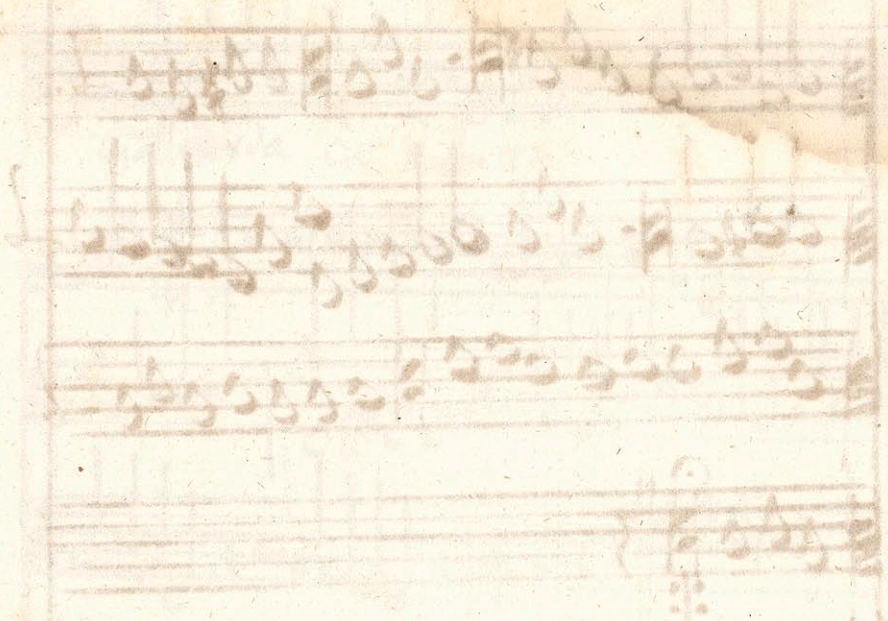
DK-Kk



DK-Kk

DK-Kk





DK-Ks